

Hochwasserrückhaltebecken bei Hohenrode

Stand 01.10.2024

Nach der Variantenuntersuchung wurde festgestellt, dass das geplante Becken hydraulisch komplexe Randbedingung hat. Dies führt dazu, dass das Becken nicht wie geplant befüllt und das gewünschte Stauvolumen nicht erreicht werden kann. Daher hat der HWSV in Zusammenarbeit mit dem planenden Büro eine Alternativenprüfung durchgeführt. Unter Berücksichtigung sämtlicher wirtschaftlicher und ökologischer Randbedingungen wurde ein Hauptschlussbecken als Alternative ermittelt. Mit dieser Alternative steigt der HWSV nun wieder in die Variantenuntersuchung ein. Diese sollte bis Ende 1. Quartal 2025 abgeschlossen sein. Mit den bisher ermittelten Randbedingungen wird nun schon mit der Wirtschaftlichkeitsberechnung begonnen.

Bisher wurden folgende Randbedingungen geplant



Dammlänge ca. 1,7 km

Dammhöhe bis zu 8 m

Stauvolumen bis zu 4,3 Mio. m³